

Inhalt

I Einleitung	11
1 Stand der Forschung und Entwicklung des Erkenntnisinteresses	14
1.1 Forschungsüberblick	14
1.2 Erkenntnisinteresse, Relevanz und Fragestellung	24
2 Quellenlage und -kritik	27
2.1 Annual Exchange Teacher's Reports on Teaching Experiences in the United States	27
2.2 Dimensionen der Austauscherfahrungen in den Berichten der Fulbright-Stipendiat:innen	30
2.3 Quellenkritische Reflexionen	34
2.3.1 Reiseberichte als Medium des Kulturtransfers	34
2.3.2 Erschließung autobiographischer Zeugnisse	36
3 Theoretische Vorannahmen und methodische Reflexionen	39
3.1 Zirkulation von Wissen	39
3.2 Ansätze transnationaler Geschichtsforschung und Kulturtransfer	42
3.3 Forschungspraktisches Vorgehen	51
II Historischer Kontext	53
4 Das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm als Resultat transatlantischer Verflechtung	53
4.1 Pädagogisch-wissenschaftlicher Austausch zwischen den USA und Deutschland	53
4.2 Die Rolle des transatlantischen Kultauraustauschs in der US-amerikanischen Besatzungspolitik: Reeducation und Reorientation in (West-)Deutschland	58
4.2.1 Begriffsdiskussion der Begriffe Education, Reeducation und Reorientation	59
4.2.2 Planung, Konzeption und Ziele der (frühen) Reeducation	62
4.2.3 Programmatischer Wechsel von der Reeducation zur Reorientation ...	66
4.2.4 Kultauraustausch als Instrument zur Demokratisierung	68
4.2.5 Fazit	72
4.3 Entstehung und Strukturen des Fulbright-Programms	74
5 Gesellschaftlicher Aufbruch: Die langen 1960er Jahre in den USA und der BRD	83
5.1 Politische Grundzüge, gesellschaftlicher Wandel und Demokratisierung der Bildung	84
5.2 Rebellion, Jugenddelinquenz und Teenager als kommerzielle Antwort	88

III Kulturtransfer und Wissenszirkulation im Rahmen des deutsch-amerikanischen Fulbright-Programms	97
6 Das deutsch-amerikanische Interchange Teacher-Programm und seine Stipendiat:innen	97
6.1 Das deutsch-amerikanische Fulbright-Programm	97
6.1.1 Institutionalisierung des deutsch-amerikanischen Fulbright-Programms	98
6.1.2 Administrative Strukturen – die United States Educational Commission in the Federal Republic of Germany	99
6.1.3 Ausgestaltung des deutsch-amerikanischen Fulbright-Programms	101
6.1.4 Der Ausbau der Austauschprogramme	102
6.2 Das Interchange Teacher-Programm	103
6.2.1 Umfang des Interchange Teacher-Programms	104
6.2.2 Auswahlverfahren und Bewerbungsprozess	105
6.2.3 Die Vorbereitungsseminare in Deutschland und Washington, D. C.	108
6.2.4 Aufgaben der deutschen Austauschlehrer:innen vor Ort	110
6.3 Die Fulbright-Stipendiat:innen	110
6.3.1 Herkunft in der BRD und Zielort in den USA	112
6.3.2 Gastinstitutionen und Unterrichtsfächer	113
6.3.3 Außerschulische Aktivitäten, Vortrags- und Publikationstätigkeiten der Fulbright-Stipendiat:innen	114
6.4 Fazit	121
7 Transatlantischer Austausch im Spiegel der Erfahrungsberichte deutscher Fulbright-Stipendiat:innen	126
7.1 Austauschbegegnungen mit dem American Way of Life	126
7.1.1 Materialismus, Wohlstand und der American Dream	129
7.1.2 „Easy and Casual“ – Gastfreundschaft und Formalisierung der Alltagskultur	135
7.1.3 Das Zusammenleben in der Community und das „Religious Life“	139
7.1.4 „Democracy in action“ – Gelebte Demokratie	144
7.1.5 Women in the United States	149
7.1.6 Segregation	151
7.1.7 Fazit	154
7.2 Auseinandersetzungen mit dem US-amerikanischen Schulsystem zwischen Faszination und Ernüchterung	157
7.2.1 Das US-amerikanische Schulsystem und seine Institutionen	160
7.2.2 Schul- und Unterrichtsklima im demokratischen Schulleben	166
7.2.3 Extracurriculare Aktivitäten	172
7.2.4 Methodisch-didaktische Unterrichtsgestaltung und technische Ausstattung der Schulen	174
7.2.5 Kritik am US-amerikanischen Schulsystem und der Vergleich mit deutschen Höheren Schulen und Gymnasien	178
7.2.6 Fazit	186
7.3 Fazit	194

IV Schluss	199
Verzeichnisse	203
Quellen und Literatur	203
Abbildungen	218
Tabellen	218
Anhang	219
Fragebogen in der Version bis zum Austauschjahr 1960/61	219
Fragebogen in der Version ab dem Austauschjahr 1961/62	222
Danksagung	225